

Hallo Klardenker,

seit 2 Wochen sage ich mir jeden Tag mindestens 1 mal: Du müßtest einmal wieder einen neuen Klardenker schreiben. Ich hatte genügend Material und hin und wieder auch die Zeit. Irgendetwas ließ es mich dann doch nicht tun. Ich war mir nicht sicher, was es war, habe weiter nachgedacht und mit der Antwort im Gehirn und im Gefühl, greife ich nun in die Tastatur.

Jeden Tag bekomme ich nämlich über diverse Verteiler selbst sehr viele Mails, die ich alle schätze, dann verbringe ich selbst eine Menge Zeit mit Internetrecherche, sammle viele Meldungen, verschaffe mir einen Überblick, eine Meinung und habe hin und wieder die Idee für einen eigenen Kommentar.

Die Frage, die mich seit einiger Zeit beschäftigt und mich hinderte, irgendeinen Satz selbst zu entwickeln oder Information weiterzuleiten, war:

Macht es die Welt besser?

Verhilft es irgendeinem hier in diesem Verteiler zu einem besseren Gefühl oder zu einer konkreten positiven Handlung?

Fast immer war die Antwort - Wahrscheinlich eher nicht! Sicher: Aufklärung tut Not und ist in Zeiten des universellen Betrugs nach wie vor dringend geboten und wichtig. Dafür bietet das Internet hervorragende Möglichkeiten.

Oft ist man nach diverser Lektüre regelrecht erschlagen, mitunter gelähmt, oft ist man auf jeden Fall bedrückt. Wenn man stundenlang negative Informationen inhaliert, dabei noch die Genialität des dahinter liegenden Planes entdeckt, der auch noch den Anschein erweckt, dass diejenigen, die das ausgeheckt haben, damit durchkommen könnten, bedarf es schon einer mentalen Stärke, überhaupt positiv ´drauf zu sein.

Dies ist mir selbst nicht immer gelungen.

Nun schieben viele diese Informationen täglich tausendfach weiter.

Es gibt also Aufklärungsseiten und Aufklärungs- und Infomails ohne Ende. Das ist auch gut so. Viele bedürfen dieser Informationen noch. Auf meiner Internetseite finden sich auch viele Linkhinweise, von Seiten, die ich für beachtenswert halte. Einige dieser Seiten, von denen sich viele Artikel in meinem Verteiler wiederfanden, möchte ich explizit noch einmal auflisten:

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/>

<http://info.kopp-verlag.de/>

[www.spatzseite.de](http://www.spatzseite.de)

[www.nuoviso.tv](http://www.nuoviso.tv)

[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)

[www.secret.tv](http://www.secret.tv)

<http://www.mmnews.de/>

<http://www.jjahnke.net/index.html>

<http://www.net-news-global.de/>

<http://www.politikglobal.net/>

<http://www.infokrieg.tv/>

<http://www.radio-utopie.de/>

<http://www.biokurs.de/treibhaus/>

Ich lasse es einmal dabei. Es ist sehr unvollständig, aber über die Verlinkungen kommt man immer weiter, wenn man es möchte. Ich entschuldige mich vorab, bei denen, die ich im ersten Einfall vergessen habe.

Hier lohnt sich jederzeit ein Stöbern und man bekommt wertvolle Gedankenanstöße und Info's, die sich bei den Mainstreammedien nicht so schnell finden.

Man kann sich aber auch schnell den Tag verderben, denn schon Jesus wußte, dass die Seligen die Unwissenden sind.

Was mich momentan bewegt:

Wie gehe ich damit um?

Was kann ich jetzt persönlich tun?

Was ist jetzt unbedingt notwendig zu kommunizieren?

Wie ist die Reihenfolge der Vorgehensweise?

Darüber habe ich mir in der letzten Zeit nicht nur Gedanken gemacht, sondern einiges mitgeholfen vorzubereiten.

Deswegen habe ich mit diesem Klardenker das erste Mal eine Bitte an diejenigen, die gewillt sind, ins Handeln zu kommen. Ich habe nun über 6 Wochen keinen Nachrichten verbreitet, lesen Sie dieses Mal samt Anhänge bitte genau durch, denn es folgen konkrete Handlungsvorschläge, was in der Reihenfolge zu tun, aus meiner Sicht vor allem Erfolg versprechend wäre.

Hier möchte ich als aktiven Beitrag den Aufruf zu einer Demo gegen den Lissabon Vertrag und für ein Referendum zum Vertrag weiterleiten. (Demo-EU-05.09.pdf)

Es ist nun endlich wichtig, nicht mehr nach rechts und links zu schauen, sondern auf wahr oder unwahr. Es muss auch nicht alles vollkommen sein, denn Kompetenz kommt durch das Tun.

### **Aber jetzt kommt der Punkt.**

Wenn wir danach am 27.09. wieder zur Wahl gehen und ein Kreuz hinter irgendeiner Partei machen oder wenn wir nicht hingehen, war vieles, wenn nicht alles, umsonst. Denn mit dieser Stimmabgabe oder Duldung durch Nichtteilnahme, ermächtigen wir das System, so weiter zu machen, wie bisher.

Das wäre aus deren Sicht sogar völlig korrekt. Denn wir dulden allein schon durch den Vorgang der Wahl einen elementaren Grundgesetzesbruch, denn das GG erlaubt in Artikel 21 den Parteien eigentlich nur eine Mitwirkung bei der politischen Willensbildung des Volkes und in Artikel 38 heißt es genau:

*„Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“*

Wie heißt es so schön: „Die Zweitstimme (Partei) ist die Entscheidende! Die wähle ich wirklich und die kegeln aus, wer was wird und macht.

Und wie war das noch einmal mit dem Fraktionszwang?

So hängen auch die Masse der Direktkandidaten für die Erststimme an einer Partei.

Der Quasi-Gewerbebetrieb BRD ist eine Parteiendiktatur.

Lesen Sie dazu bitte genau die Handzettel 1 und 2 zur Wahl, initiiert von Klaus Müller (Kehrwoche). Daran anschließend das Aktionsergebnis zur Aktion Landrat sowie: Das Unrechtssystem spricht.pdf. Dies alles ist logisch, zwingend, dokumentarisch genau belegt, bewiesen und nachvollziehbar. Wer es nicht glaubt, hat hier die Mustertexte zum selbst versuchen, denn es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Es kostet nur das Porto und den Zeitaufwand für die Briefe.

Auch hier wäre eine Weiterverbreitung einmal dringend geboten.

Welche wichtigen Handlungsschritte leiten sich nun daraus ab.

1. Wenn Sie dies alles wirklich begriffen und für richtig empfunden haben, dann nehmen Sie die Gelegenheit wahr, gehen zu dieser Veranstaltung genannt „Bundestagswahl“ und lehnen Sie diese insgesamt ab, d.h. machen Sie Ihre Stimme am 27.09. ungültig.

Damit haben die Parteien und Medien schon einmal ein Problem der Erklärung, denn wer schweigt (Nichtwähler) stimmt zu. Hier aber waren Menschen konkret aktiv und lehnen das System als solches ab. Gleichzeitig entzieht man diesem Parteiensumpf die Finanzierung, wenn die sich wenigstens ansatzweise daran halten. Deswegen sind auch eine Anwesenheit bei der Stimmauszählung und eine zentrale Sammlung der Beobachtungen unerlässlich.

Wichtig dabei sind genau die ungültigen Stimmen und die der Nichtwähler zu erfassen.

Dafür braucht es nicht einmal 10 % der Wahllokale, der Rest ist statistische Hochrechnung. Die Wissenschaft und mathematischen Grundlagen dazu sind ausgereift und nahezu perfekt.

Eine Wahl im Iran (Ablenkung) findet zur Zeit auch nicht statt. Die war nämlich zeitgleich mit der EU-Wahl.

Haltet den Dieb, ruft bekanntlich der Dieb am lautesten!

2. Da wir unsere Stimme nun nicht in deren Urne zur Einäscherung gegeben haben, besitzen wir sie noch. Was fangen wir jetzt damit an?  
Es kann ja nicht darum gehen, denen mitzuteilen, was wir nicht mehr wollen.  
O.K. Sie haben uns gefragt, dies war eine konkrete Antwort.  
Nun geht es aber erst los.

Um jetzt keinen zu überfordern und die Dokumente nicht ausufern zu lassen und auch um die Spannung zu halten, möchte ich hiermit auf die Abenteuer im nächsten Klardenker, der in 2 Wochen nach der Anti-Lissabonvertrag-Demo folgt, verweisen.

Nur soviel sei gesagt:

1. Wir brauchen als Konsequenz, eine Reklamierung, Anmeldung und Beantragung der Durchsetzung einer Staatsangehörigkeit zum Staat Deutschland. Der Begriff wurde definiert.

2. Wir werden nicht umhinkommen, alle staatlichen Strukturen, wirklich gemeinwohlverpflichtend, alles gleichzeitig berücksichtigend, also Legislative, Exekutive und Judikative neben das BRD-System zu stellen.

Dieses System will eindeutig den Lissabonvertrag. Mehr Signale vom Establishment kann man dazu nicht bekommen.

Und weil wir gerade dabei sind, gilt unser Angebot für die Völkergemeinschaft gleich mit.

Wir brauchen also diese autarken Strukturen, die wachsend genau das leisten können und müssen, was von einem funktionierenden Gemeinwesen in dieser Situation auch erwartet werden muß.

Dabei sind viele Strukturen des Systems nicht falsch und man muß nicht jedes Fahrrad neu erfinden, sondern nur die Intention ändern.

Wenn diejenigen, die dieses wirklich wollen, dazu nicht in der Lage sind, bleibt alles so, wie es ist.

Das ist aus einer höheren Sicht auch richtig, denn dann werden wir solange weiter geknebelt und geknechtet, bis wir es wirklich gelernt haben.

Ich finde dies o.k.. Wir brauchen diesen Spiegel, diesen Gegenpart, sonst gibt es keine Entwicklung.

*„Ich beginne mit dem Mann im Spiegel. Ich bitte ihn seine Wege zu ändern.*

*Und keine Mitteilung hätte klarer sein können.*

*Wenn du aus der Welt einen besseren Platz machen möchtest:*

*Schau dich an und verändere dich!“*

Dies war meine Hommage an Michael Jackson aus „Man in the Mirror“.

Wenn durch Weitergabe dieser Texte, viele nun entsetzt sind über diese gigantischen Betrügereien, die sie in der Folge in allen Lebensbereichen finden werden, dann sagen sie denen: „Schau in den Spiegel: Du hast Dich betrügen lassen.“

In einigen Rechtsquellen springen die Ungereimtheiten derart in die Augen, daß es schon weh tut. Zufall? Es hat trotzdem 20 Jahre gedauert, bis sich nicht nur Widerstand regte, sondern Alternativen erarbeitet wurden und zwar eben nicht nur auf rechtlichem Gebiet. Darum geht es. Dazu braucht es einer gewissen Reife und zwar nicht nur von einer Handvoll Visionäre.

Ich schaue dabei immer nur kritisch auf mich.

Auch ich brauchte diese Entwicklung

Deswegen fallen nun alle diese Fragen mit der Finanzkrise zusammen. Auch diese zwingt uns, darüber nachzudenken, was dieses Geld wirklich ist, wie es funktioniert und wie ich wieder Herr meiner ökonomischen Entscheidungen werde. Es fällt jetzt terminlich alles zusammen, weil wir dadurch regelrecht gezwungen werden, alle Baustellen allumfassend zu wandeln, denn mit nur einer, ändere ich nichts!!

Nach der Wende hieß es: Kommt die D-Mark nicht zu uns, kommen wir zur D-Mark. Die D-Mark kam und mit ihr alles weitere. Genau damit hätte eine neue Welt nie funktioniert, hätte man nur einen Teilaspekt damals richtig gelöst

Wenn man das so sieht, war das Offenhalten der Deutschen Frage nach der sogenannten Wiedervereinigung durch die Errichtung der BRD als Gewerbebetrieb regelrecht genial, erlaubt es dadurch genau uns, die positiven Entwicklungen und echten Wandlungen voran zu treiben. Insofern kann man seinen vermeintlichen Gegnern fast dankbar sein. Sehen Sie es so: Es ist ein Spiel mit ernstem Hintergrund. Manchmal geht es dabei um viel Geld, manchmal sogar ums Leben. Na und!!

Den Texten entnehmen Sie nun die konkreten Handlungsanleitungen.

Stellen Sie sich vor: die im Auftrage dieses Gewerbebetriebes handelnde BRD-Finanzagentur GmbH mit einer Haftsumme von 25.000.- € schultert die gesamte Staatsverschuldung. Man kann sagen ungeheuer. Man kann aber auch sagen – genial. Wie viele Deutsche werden heute ausgesteuert und zur eidesstattlichen Versicherung gezwungen. Wenn man darin nun etwas Übung hat, dann kann man es doch auch einmal richtig tun. 25.000.- gegen mind. 1.500.000.000.000.- plus alle Ansprüche die ein Vielfaches davon sind.

Jetzt werden viele rufen: genial und vergessen den Gläubiger.

Das sind die Halter aller Schuldverschreibungen des Bundes, versteckt hauptsächlich in Lebensversicherungen etc., also auch irgendwo bei einem selbst.

Deswegen heißt der Bürger ja auch Bürger. Und Bürgen soll man würgen.

Was will ich damit sagen: man muß wirklich bereit sein, loszulassen – vollumfänglich. Alles hängt mit allem irgendwie zusammen.

Wer das kann: Herzlich willkommen im Club.

Für alle anderen gilt: weitermachen, bis man es merkt.

Kleiner Tipp: man kann schlechter agieren, wenn alles weg ist.

1990 hat man im Angesicht und Bewußsein der Menschen ein ganzes System baden gehen lassen und die Menschen meinten der Kapitalismus war der Sieger.

Aus dem Kapitalismus entwickelte sich die Spielart der Globalisierung und mit ihr der perfektste Raubzug gegen die Menschheitsinteressen. Wir haben jetzt die Chance zu erkennen, daß beides zwei Seiten der gleichen Medaille waren, hatten ja auch beide Systeme die gleichen Financiers.

Wir werden in den nächsten Wochen erleben, daß durch die gleichen Leute, die die jetzigen Ursachen geschaffen haben, nun in deren Massenmedien der Kapitalismus und die Globalisierung incl. seiner Protagonisten diskreditiert und an den Pranger gestellt werden. Man wird sich wundern, wie die totgeglaubte andere Seite der Medaille wieder salonfähig wird. Die Leute werden sich wundern über die Restaurierung tot geglaubter totalitärer Prinzipien auf denen nur das Etikett Demokratie klebt, das aber dem Totalitarismus der alten Sowjetunion beispielgebend sein wird. Dabei werden die Leute verängstigt aus Erfahrung nach Osten schauen, aber auch diese Blickrichtung war falsch, kommt doch diese Gefahr aus dem Westen, Der hauptprotagonist hat auch einen Namen: Obama.

In Brüssel haben sie ja schon einmal alle Begrifflichkeiten des Ostens.

Da sind die neuen Hochkommissare.

Und Sterne hatten und haben die alle, ob weiße oder rote oder blaue oder gelbe.

Aus terminlicher Sicht ist dies also die Priorität 1.

Das wird passieren, wenn wir nichts tun!

Die 2. aktuelle Priorität eigentlich gleich bedeutend, denn hier geht's um Geld und Leben, ist die Verhinderung einer Zwangsimpfung. Deswegen noch eine zusätzliche kleine Info zum leidigen Thema, an dem wir ´dran bleiben sollten.

Hier habe ich am Samstag den Tag der offenen Tür im Bundesgesundheitsministerium genutzt und dachte mir, ein paar kritische Fragen dem dort angekündigten Stellvertreter des Robert-Koch-Institutes Herrn Prof. Dr. Burger zu stellen.

Dies dachten sich ca. 50 bis 70 andere Teilnehmer, die sachlich und fachlich sehr gut vorbereitet waren, auch. Nach einer 20- minütigen Einleitung wurde der gute Professor regelrecht demontiert.

Da er weder sachlich noch fachlich eine Chance gegenüber dem Publikum hatte, blieben die Lüge und der Abbruch der Veranstaltung.

Ich kam nicht zu meinen Fragen.

Es war für mich sehr schön, dies zu erleben, nur leider war die Veranstaltung dadurch Onanie, denn es waren nur diejenigen anwesend, denen das Thema ein Anliegen war, die informiert und vorbereitet waren. Die anderen schlucken lieber die bitteren Pillen.

Da dringt natürlich nichts nach außen und schon gar nicht an diejenigen, die bei Ihrem Arzt verängstigt und verunsichert Schlange stehen, um Tamiflu zu erhalten.

Die Zwangsimpfung wird nicht möglich durch die Täter und Planer, sondern durch eine hohe Prozentzahl tatenlos Zusehender, Billigender oder eventuell noch Fordernder, die selbst Opfer sind.

Ja, lieber Leser, wir leben nun einmal in einer Demokratie, die natürlich bei genauem Hinsehen keine ist. Dafür wird der Begriff um so mehr verwendet.

Dummerweise kann es dann schon einmal vorkommen, dass das eigene Schicksal abhängig wird, vom Stimmverhalten einer teilweise lern- und wissensresistenten Masse.

Diese haben in einer Demokratie nämlich die gleiche Stimme.

Und weil das so ist, findet sich dieses Prinzip nirgends im gesamten Universum.

Deswegen gehen wir hier den von uns vorgeschlagenen Weg, weil ich u.a. mein Schicksal und das meiner Familie und Freunde nicht mehr von deren Stimmverhalten abhängig machen möchte. Lesen sie dazu passend den Artikel eines Klardenkers „Lebenselexier-Eigenverantwortung“.

Echte gelebte Demokratie hat eine entscheidende Voraussetzung – den universell gebildeten, ökonomisch unabhängigen, selbstbewußten Gestalter!

Eine Demokratie, deren Basis in der Hauptzahl ängstliche, ökonomisch abhängige, wissens- und/oder gewissenlose Hamsterradläufer sind, ist das perfekte Mittel zur Versklavung der Völker. Natürlich völlig demokratisch. Darauf können Sie Tamiflu nehmen.

Passend zu diesem Thema „Gesundheit und Wissenschaft“ erschien von Toni Haberschuss vor 3 Wochen der III. Teil zum Deutschlandprotokoll, zu dem er unter [www.autrakesleben.com](http://www.autrakesleben.com) einen Trailer produziert hat.

Mit den angehängten Texten und Info's sollten Sie nun einen Weile beschäftigt sein. Deswegen die größeren Abstände bei mir.

Ich bitte dieses Mal wirklich um Studium und um Weiterverbreitung, wenn Sie denn damit übereinstimmen. Es ist an der Zeit zu Handeln.

Eine schöne Woche

Herzlichst

Andreas Clauss